

Hahn Gruppe setzt auf CO₂-neutrale Energieversorgung

- Umstieg auf ökologische Bezugsquellen für Strom und Wärme
- Allgemein- und Nebenflächen sowie Unternehmenszentrale profitieren
- 34.000 Tonnen Treibhausgaseinsparung von 2020 bis 2024

Bergisch Gladbach, 2. November 2020 - Zur Verringerung der Treibhausgasemissionen und zur Verbesserung der Ökobilanz hat die Hahn Gruppe eine großflächige Umstellung ihrer Bezugsquellen für Strom und Erdgas vorgenommen. Rückwirkend zum 1. Januar 2020 bezieht das Unternehmen für das eigene Verwaltungsgebäude sowie für die verwalteten Allgemein- und Nebenflächen in ihrem Handelsimmobilienportfolio ausschließlich Ökostrom und CO₂-neutrales Erdgas. Damit ergibt sich allein bis zum Jahresende 2024 ein Einsparpotenzial von rund 34.000 Tonnen Kohlendioxid, davon 22.000 Tonnen beim Strom- und 12.000 Tonnen beim Erdgasbezug. Die Beratung zur Umstellung erfolgte durch den Frankfurter Betriebskostenspezialisten Westbridge Advisory.

Marcel Wiening, Leiter Property Management der HAHN Fonds und Asset Management GmbH, erläutert die Maßnahme: „Die nun erreichte umweltfreundliche Umstellung von deutschlandweit insgesamt 152 Energie-Lieferstellen setzt dort an, wo wir als Immobilien Manager unmittelbar Einfluss nehmen können: Das sind die Allgemein- und Nebenflächen der verwalteten Handelsimmobilien sowie unsere Unternehmenszentrale, die rund 130 Mitarbeitern einen Arbeitsplatz bietet. Etwa 30 Prozent aller CO₂-Emissionen in Deutschland entstehen beim Betrieb von Gebäuden. Die Verbesserung der Klimaverträglichkeit ist deshalb ein wichtiger Baustein, um unserer Verantwortung als Asset und Investment Manager gerecht zu werden.“

Thomas Kuhlmann, Vorstandsvorsitzender der Hahn Gruppe, ergänzt: „Wir beabsichtigen, noch in diesem Jahr den ersten Hahn-Nachhaltigkeitsbericht zu veröffentlichen. Dieser dokumentiert unsere ganzheitlichen Entwicklungsziele in den Dimensionen Ökologie, Gesellschaft und Ökonomie unter Einbeziehung ihrer Wesentlichkeit. Wir bauen auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit und den intensiven Dialog mit unseren Stakeholdern - wie etwa Investoren, Aktionären, Mietern und Mitarbeitern - um in Zukunft möglichst viel zu bewirken.“

Die Hahn Gruppe

Seit mehr als drei Jahrzehnten hat sich die Hahn Gruppe als Asset und Investment Manager auf großflächige Handelsimmobilien spezialisiert. In ihrer Unternehmensgeschichte hat die Hahn Gruppe bereits über 180 Immobilienfonds erfolgreich aufgelegt. Das aktuell verwaltete Vermögen liegt bei rund 3,0 Mrd. Euro. Mit einer übergreifenden Expertise aus Immobilien- und Vermögensmanagement nimmt die Hahn Gruppe bei privaten, semi-professionellen und professionellen Anlegern ein Alleinstellungsmerkmal in ihrem Marktsegment ein. Dabei steuert und kontrolliert sie die gesamte Wertschöpfungskette der von ihr betreuten Handelsimmobilien an rund 150 Standorten. Das ist Wertarbeit mit Handelsflächen.

Kontakt

Hahn Gruppe
Marc Weisener
Buddestraße 14
51429 Bergisch Gladbach
Telefon +49 2204 9490-118
E-Mail: mweisener@hahnag.de